in allen Entschlüssen, es ist ihm vollkommen hörig. Wenn eine Prostituierte wirklich einmal Prügel von ihrem Zuhälter erhält, dann nimmt sie ihm das nicht übel, weil sie oft einsieht, daß sie die Bestrafung im Interesse des „Geschäftes" verdient hat. Man unterscheidet in den Zuhälterkreisen scharf zwischen „Luden" und „Jammerluden". Die „Jammerluden" sind solche Männer, die für ihr „eigenes Geld poussieren". Zu ihnen gehören vornehmlich Einbrecher und andere Gesetzesverächter, die einen großen Rabbes gemacht haben und für die Prostituierten dann etwas springen lassen. Solches Gebahren verachtet der wirkliche Zuhälter, er gibt nicht einen Pfennig für seine „Nutte" aus, er würde das mit seinem Ehrbegriff nicht für vereinbar halten. Das Mädchen muß i h m geben. Am schlimmsten sind die Zuhälter, die verheiratet mit ihren Dirnen sind. Diese Zuhälter gehören dann auch meist zur Kategorie der Erpresser, sie nutzen die Zusammenkünfte, die ihre Frau mit den „Freiern" hat, dazu aus, um die Rolle des betrogenen Ehemannes zu spielen und dem überraschten „Freier" seine „Marie" (das ist die gutgefüllte Brieftasche) abzunehmen. Die Opfer dieser Gauner lassen sich aus falschem Schamgefühl in den weitaus meisten Fällen davon abhalten, Anzeige bei der Polizei zu erstatten, und so können diese Zuhältererpresser lange Zeit ihr doppelt schändliches Tun fortsetzen, ehe ein solcher Fall der Behörde zur Kenntnis gelangt. Erstaunlich große Summen haben auf diese Weise solche Zuhälter ergaunert.

Die Organisation der Zuhälter und ihres Anhanges ist in erster Linie natürlich auf den Ausschluß aus der Gesellschaft zurückzuführen. Die verachtete Sonderklasse der Menschheit hat sich wirklich nicht zuletzt zusammengefunden, um Geselligkeit zu üben, deren ja schließlich jeder bedarf. Das ist vielleicht auch der Grund für das stillschweigende behördliche Dulden dieser Klubs.

* * *

Halt, Kriminalpolizei

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359716164-19290400/96 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT